

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Celtra Duo Celtra Press

Version:	1.5 / DE	Material-Nr	5365411095
Überarbeitet am:	14.03.2017	Spezifikation	178675
Erstelldatum:	13.11.2012	VA-Nr	01759712
ersetzt Version:	1.4		
Seite:	1 / 8		



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname	Celtra Duo Celtra Press
REACH-Registrier-Nr.:	falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen	Nur zum dentalen Gebrauch.
---------------------------------------	----------------------------

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	DeguDent GmbH Postfach 1364 D-63403 Hanau
Telefon	+49 (0)6181/59-5767
Telefax	+49 (0)6181/59-5879
Email Adresse	SDB.Degudent-DE@dentsplysirona.com

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft	+49 (0)6181/59-50 (Diese Telefonnummer ist nur während der Bürozeiten gültig.)
-----------------	--

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 kein gefährliches Gemisch.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß (EG) 1272/2008

Gesetzliche Grundlage	Nach EU-CLP Verordnung (1272/2008) nicht kennzeichnungspflichtig.
-----------------------	---

2.3. Sonstige Gefahren

Bei Freisetzung von Produktstaub: Risiko der Lungenbeeinträchtigung nach fortgesetztem Einatmen von Staubteilchen.

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Keramik, Das Gemisch enthält: keramische Fritten

3.1. Stoffe

-

3.2. Gemische

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Celtra Duo Celtra Press

Version:	1.5 / DE	Material-Nr	5365411095
Überarbeitet am:	14.03.2017	Spezifikation	178675
Erstelldatum:	13.11.2012	VA-Nr	01759712
ersetzt Version:	1.4		
Seite:	2 / 8		



ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Bei Freisetzung von Produktstaub:
An die frische Luft bringen.

Hautkontakt

Bei Freisetzung von Produktstaub:
Mit viel Wasser abwaschen.

Augenkontakt

Bei Freisetzung von Produktstaub:
Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen lassen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

keine bekannt

Gefahren

keine bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: alle Löschmittel geeignet

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Zersetzungs- und Brandgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf Einsatzort abstimmen.
Das Produkt selbst brennt nicht.
Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Freisetzung von Produktstaub:
Staub nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig beseitigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.
Hinweise zur Entsorgung; siehe Abschnitt 13.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Celtra Duo Celtra Press

Version:	1.5 / DE	Material-Nr	5365411095
Überarbeitet am:	14.03.2017	Spezifikation	178675
Erstelldatum:	13.11.2012	VA-Nr	01759712
ersetzt Version:	1.4		
Seite:	3 / 8		



ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei Freisetzung von Produktstaub:

Staub nicht einatmen.

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Beim Auftreten von Staub:

Persönliche Schutzausrüstung

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Lagerung

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Lagerklasse (LGK)

13 - Nicht brennbare Feststoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen, die über die Angaben in Abschnitt 1 hinausgehen, sind uns derzeit nicht bekannt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

• Allgemeiner Staubgrenzwert		
CAS-Nr.		
Zu überwachende Parameter	10 mg/m ³	AGW:(TRGS 900)
Expositionsart	einatembare Fraktion	
Zu überwachende Parameter	1,25 mg/m ³	AGW:(TRGS 900)
Expositionsart	alveolengängige Fraktion	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Bei Freisetzung von Produktstaub:, Objektabsaugung.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Freisetzung von Produktstaub:, Staub nicht einatmen., Staubmaske nach EN 149 FFP3

Handschutz

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz, Beim Auftreten von Staub: Korbbrille

Haut- und Körperschutz

Keine besonderen Maßnahmen notwendig.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Celtra Duo
Celtra Press**

Version:	1.5 / DE	Material-Nr	5365411095
Überarbeitet am:	14.03.2017	Spezifikation	178675
Erstelldatum:	13.11.2012	VA-Nr	01759712
ersetzt Version:	1.4		
Seite:	4 / 8		

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen	
Form	Zylinder, Blöcke
Farbe	je nach Einfärbung
Geruch	geruchlos
Geruchsschwelle:	nicht anwendbar
pH-Wert	nicht anwendbar (Feststoff)
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebereich	nicht anwendbar (Feststoff)
Flammpunkt	nicht entflammbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht entzündlich
Untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Dampfdruck	nicht anwendbar
Dampfdichte	nicht anwendbar
Dichte	ca. 2,5 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit	Nicht selbstentzündlich, nicht selbsterhitzungsfähig.
Thermische Zersetzung	nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch	nicht anwendbar
Explosivität	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	nicht brandfördernd

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Celtra Duo Celtra Press

Version:	1.5 / DE	Material-Nr	5365411095
Überarbeitet am:	14.03.2017	Spezifikation	178675
Erstelldatum:	13.11.2012	VA-Nr	01759712
ersetzt Version:	1.4		
Seite:	5 / 8		



10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktion Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Einschränkungen

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Tierexperimentelle Untersuchungen mit dem Produkt liegen nicht vor.

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität bei Inhalation Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut Keine Daten verfügbar

Hautreizung Keine Daten verfügbar

Augenreizung Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung Keine Daten verfügbar

Beurteilung STOT-Einmalige Exposition Keine Daten vorhanden

Beurteilung STOT-Wiederholte Exposition Keine Daten vorhanden

Gefahr der Aspirationstoxizität nicht anwendbar

Beurteilung Mutagenität Keine Daten verfügbar

Karzinogenität Keine Daten vorhanden

Reproduktionstoxizität Keine Daten vorhanden

Erfahrung am Menschen Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Weitere Angaben Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt., Risiko der Lungenbeeinträchtigung nach fortgesetztem Einatmen von Staubteilchen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxikologische Untersuchungen zu diesem Produkt liegen nicht vor.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Celtra Duo
Celtra Press**

Version:	1.5 / DE	Material-Nr	5365411095
Überarbeitet am:	14.03.2017	Spezifikation	178675
Erstelldatum:	13.11.2012	VA-Nr	01759712
ersetzt Version:	1.4		
Seite:	6 / 8		



Biologische Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Keine Daten vorhanden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Weitere Angaben Wegen Unlöslichkeit in Wasser können keine Angaben gemacht werden.
Nicht in Abwasser, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1. UN-Nummer:	--
14.2. Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung:	--
14.3. Transportgefahrenklassen:	--
14.4. Verpackungsgruppe:	--
14.5. Umweltgefahren:	--
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse nwg - nicht wassergefährdend
Einstufung nach VwVwS, Anhang 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für dieses Produkt ist nach Artikel 2(8), 2(9) oder Artikel 14 der REACH

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Celtra Duo
Celtra Press**

Version:	1.5 / DE	Material-Nr	5365411095
Überarbeitet am:	14.03.2017	Spezifikation	178675
Erstelldatum:	13.11.2012	VA-Nr	01759712
ersetzt Version:	1.4		
Seite:	7 / 8		



Verordnung ein Stoffsicherheitsbericht nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Klassifizierung und angewendetes Verfahren zur Herleitung der Einstufung für Mischungen gemäß EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)****Weitere Information**

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

Legende

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ADN	Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ASTM	Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung
ATP	Anpassung an den technischen Fortschritt
BCF	Biokonzentrationsfaktor
BetrSichV	Betriebssicherheitsverordnung
c.c.	geschlossenes Gefäß
CAS	Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern
CESIO	Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte
ChemG	Chemikaliengesetz (Deutschland)
CMR	kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch
DIN	Deutsches Institut für Normung e. V
DMEL	Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau
DNEL	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau
EINECS	Europäisches Chemikalieninventar
EC50	mittlere effektive Konzentration
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung
GGVSEB	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff
GGVSee	Gefahrgutverordnung See
GLP	Gute Laborpraxis
GMO	Genetisch Modifizierter Organismus
IATA	Internationale Flug-Transport-Vereinigung
ICAO	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
IMDG	Internationaler Code für Gefahrgüter auf See
ISO	Internationale Organisation für Normung
LOAEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.
LOEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.
NOAEL	Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.
NOEC	Konzentration ohne beobachtbare Wirkung
NOEL	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
o. c.	offenes Gefäß

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Celtra Duo
Celtra Press**

Version:	1.5 / DE	Material-Nr	5365411095
Überarbeitet am:	14.03.2017	Spezifikation	178675
Erstelldatum:	13.11.2012	VA-Nr	01759712
ersetzt Version:	1.4		
Seite:	8 / 8		



OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz
PBT	Persistent, bioakkumulativ, toxisch
PEC	Vorausgesagte Umweltkonzentration
PNEC	Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.
REACH	REACH Registrierung
RID	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STOT	Spezifische Zielorgan-Toxizität
SVHC	Besonders besorgniserregende Stoffe
TA	Technische Anleitung
TPR	Dritter als Vertreter (Art. 4)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VCI	Verband der Chemischen Industrie e. V.
vPvB	sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
VOC	flüchtige organische Substanzen
VwVwS	Verwaltungsvorschrift zur Einstufung wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse
WHO	Weltgesundheitsorganisation

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Dentsply Prosthetics DIE MATERIAL**

Material-Nr		Version	1.4 / DE
Spezifikation	143839	Überarbeitet am	03.03.2014
VA-Nr	01753860	Druckdatum	19.10.2016
		Seite	1 / 7

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname	Dentsply Prosthetics DIE MATERIAL
REACH-Registrier-Nr.:	falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen	Nur zum dentalen Gebrauch.
---------------------------------------	----------------------------

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	DeguDent GmbH Postfach 1364 D-63403 Hanau
Telefon	+49 (0)6181/59-5767
Telefax	+49 (0)6181/59-5879
Email Adresse	SDB.Degudent-DE@dentsplysirona.com

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft	+49 (0)6181/59-50 (international)
-----------------	-----------------------------------

2. Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 kein gefährliches Gemisch.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG

Gemäß Richtlinie 1999/45/EG muss das Produkt weder eingestuft noch gekennzeichnet werden.

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß (EG) 1272/2008**

Gesetzliche Grundlage Nach EU-CLP Verordnung (1272/2008) nicht kennzeichnungspflichtig.

2.3. Sonstige Gefahren

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung**

Die Zubereitung enthält:
keramische Fritten
Pigmente
Initiatoren
Stabilisatoren

• (1-Methylethyliden)bis[4,1-phenylenoxy(2-hydroxy-3,1-propandiyl)]bismethacrylat		< 20%
CAS-Nr.	1565-94-2	EG-Nr. 216-367-7

Material-Nr		Version	1.4 / DE
Spezifikation	143839	Überarbeitet am	03.03.2014
VA-Nr	01753860	Druckdatum	19.10.2016
		Seite	2 / 7

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschmutzte oder durchtränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Einatmen

An die frische Luft bringen.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen.

Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Keine Information verfügbar.

Gefahren

keine bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei einer Hautsensibilisierung und einem bestätigten kausalen Zusammenhang sollte keine weitere Exposition gestattet werden

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassernebel
 Löschpulver
 Schaum

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine bekannt.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Die bei Bränden übliche Schutzausrüstung verwenden.

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.

Hinweise zur Entsorgung; siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

Material-Nr		Version	1.4 / DE
Spezifikation	143839	Überarbeitet am	03.03.2014
VA-Nr	01753860	Druckdatum	19.10.2016
		Seite	3 / 7

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Vor Wärmequellen, Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

Im Originalbehälter dicht geschlossen, kühl und trocken aufbewahren.

Lagerklasse (LGK)

13 - Nicht brennbare Feststoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen, die über die Angaben in Abschnitt 1 hinausgehen, sind uns derzeit nicht bekannt.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

Bemerkungen Kein stoffspezifischer Grenzwert bekannt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung****Handschutz**

Berührung mit der Haut vermeiden.

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Augenschutz

Berührung mit den Augen vermeiden.

Schutzbrille mit Seitenschutz

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Form	Paste
Farbe	je nach Einfärbung

Geruch	charakteristisch
--------	------------------

Flammpunkt	nicht bestimmt
------------	----------------

Dichte	ca. 2,2 g/cm ³
--------	---------------------------

Wasserlöslichkeit	teilweise mischbar
-------------------	--------------------

Selbstentzündlichkeit	Nicht selbstentzündlich, nicht selbsterhitzungsfähig.
-----------------------	---

Explosivität	nicht explosiv
--------------	----------------

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Dentsply Prosthetics DIE MATERIAL**

Material-Nr		Version	1.4 / DE
Spezifikation	143839	Überarbeitet am	03.03.2014
VA-Nr	01753860	Druckdatum	19.10.2016
		Seite	4 / 7

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktion Produkt polymerisiert bei Kontakt mit Radikalbildnern wie Peroxiden, Azoverbindungen, Schwermetallverbindungen, Laugen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Lichteinwirkung, Wärme, Zündquellen vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Radikalbildner

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

nicht bekannt

11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme LD50 Ratte: > 5000 mg/kg
Testsubstanz: (1-Methylethyliden)bis[4,1-phenylenoxy(2-hydroxy-3,1-propandiyl)]bismethacrylat

Akute Toxizität bei Inhalation Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut Keine Daten verfügbar

Hautreizung Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreaktionen (Hautreizung) führen.
Haut- und Schleimhautreizung möglich.

Augenreizung Häufiger oder langandauernder Kontakt kann Reizungen verursachen.

Sensibilisierung keine bekannt

Toxizität bei wiederholter Aufnahme Keine Daten verfügbar

Beurteilung Mutagenität Keine Daten verfügbar

Cancerogenität Keine Daten vorhanden

Reproduktionstoxizität Keine Daten verfügbar

Weitere Angaben Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

12. Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Ökotoxikologische Untersuchungen mit dieser Zubereitung liegen nicht vor.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Dentsply Prosthetics DIE MATERIAL**

Material-Nr		Version	1.4 / DE
Spezifikation	143839	Überarbeitet am	03.03.2014
VA-Nr	01753860	Druckdatum	19.10.2016
		Seite	5 / 7

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Keine Daten vorhanden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Weitere Angaben Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport**Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.**

14.1. UN-Nummer:	--
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	--
14.3. Transportgefahrenklassen:	--
14.4. Verpackungsgruppe:	--
14.5. Umweltgefahren:	--
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Nein

15. Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**Wassergefährdungsklasse WGK 1 - schwach wassergefährdend
Einstufung nach VwVwS, Anhang 4**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilung Für dieses Produkt ist nach Artikel 2(8), 2(9) oder Artikel 14 der REACH Verordnung ein Stoffsicherheitsbericht nicht erforderlich.

Material-Nr		Version	1.4 / DE
Spezifikation	143839	Überarbeitet am	03.03.2014
VA-Nr	01753860	Druckdatum	19.10.2016
		Seite	6 / 7

16. Sonstige Angaben**Weitere Information**

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

Material-Nr		Version	1.4 / DE
Spezifikation	143839	Überarbeitet am	03.03.2014
VA-Nr	01753860	Druckdatum	19.10.2016
		Seite	7 / 7

Legende

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ADN	Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ASTM	Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung
ATP	Anpassung an den technischen Fortschritt
BCF	Biokonzentrationsfaktor
BetrSichV	Betriebssicherheitsverordnung
c.c.	geschlossenes Gefäß
CAS	Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern
CESIO	Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte
ChemG	Chemikaliengesetz (Deutschland)
CMR	kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch
DIN	Deutsches Institut für Normung e. V
DMEL	Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau
DNEL	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau
EINECS	Europäisches Chemikalieninventar
EC50	mittlere effektive Konzentration
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung
GGVSEB	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff
GGVSee	Gefahrgutverordnung See
GLP	Gute Laborpraxis
GMO	Genetisch Modifizierter Organismus
IATA	Internationale Flug-Transport-Vereinigung
ICAO	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
IMDG	Internationaler Code für Gefahrgüter auf See
ISO	Internationale Organisation für Normung
LOAEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.
LOEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.
NOAEL	Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.
NOEC	Konzentration ohne beobachtbare Wirkung
NOEL	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
o. c.	offenes Gefäß
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz
PBT	Persistent, bioakkumulativ, toxisch
PEC	Vorausgesagte Umweltkonzentration
PNEC	Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.
REACH	REACH Registrierung
RID	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STOT	Spezifische Zielorgan- Toxizität
SVHC	Besonders besorgniserregende Stoffe
TA	Technische Anleitung
TPR	Dritter als Vertreter (Art. 4)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VCI	Verband der Chemischen Industrie e. V.
vPvB	sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
VOC	flüchtige organische Substanzen
VwVwS	Verwaltungsvorschrift zur Einstufung wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse
WHO	Weltgesundheitsorganisation

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**CELTRA PRESS investment**

Material-Nr		Version	1.3 / DE
Spezifikation	183879	Überarbeitet am	30.05.2016
VA-Nr	01753860	Druckdatum	19.10.2016
		Seite	1 / 9

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname	CELTRA PRESS investment
REACH-Registrier-Nr.:	falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen	Nur zum dentalen Gebrauch.
---------------------------------------	----------------------------

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	DeguDent GmbH Postfach 1364 D-63403 Hanau
Telefon	+49 (0)6181/59-5767
Telefax	+49 (0)6181/59-5879
Email Adresse	SDB.Degudent-DE@dentsplysirona.com

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft	+49 (0)6181/59-50 (international)
-----------------	-----------------------------------

2. Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].**

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) (inhalativ, Lungen)	Kategorie 1	H372
--	-------------	------

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß (EG) 1272/2008****Gefahrenbestimmende Komponente(n) (GHS)**

- Quarz (SiO₂)
 - Cristobalit
- Symbol(e)



Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweis	H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
Sicherheitshinweis	P260 - Staub nicht einatmen. P264 - Nach Gebrauch Hände mit Wasser und Seife gründlich waschen. P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P314 - Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P501 - Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Kann Silikose verursachen.
Ammoniak entsteht beim Erhitzen über 200 °C., Ammoniak reizt die Atmungsorgane.
Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**CELTRA PRESS investment**

Material-Nr		Version	1.3 / DE
Spezifikation	183879	Überarbeitet am	30.05.2016
VA-Nr	01753860	Druckdatum	19.10.2016
		Seite	2 / 9

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß EU-CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

• Quarz (SiO₂)		40% - 70%	
CAS-Nr.	14808-60-7	EG-Nr.	238-878-4
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) (inhalativ, Lungen)		Kategorie 1	H372
• Cristobalit		10% - 30%	
CAS-Nr.	14464-46-1	EG-Nr.	238-455-4
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) (inhalativ, Lungen)		Kategorie 1	H372
• Aluminiumoxid		10% - 30%	
CAS-Nr.	1344-28-1	EG-Nr.	215-691-6
• Magnesiumoxid		1% - 20%	
CAS-Nr.	1309-48-4	EG-Nr.	215-171-9
• Ammoniumdihydrogenphosphat		1% - 20%	
CAS-Nr.	7722-76-1	EG-Nr.	231-764-5
• Bornitrid		1% - 20%	
CAS-Nr.	10043-11-5	EG-Nr.	233-136-6

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG

• Quarz (SiO₂)		40% - 70%	
CAS-Nr.	14808-60-7	EG-Nr.	238-878-4
	Xn R48/20		
• Cristobalit		10% - 30%	
CAS-Nr.	14464-46-1	EG-Nr.	238-455-4
	Xn R48/20		
• Aluminiumoxid		10% - 30%	
CAS-Nr.	1344-28-1	EG-Nr.	215-691-6
• Magnesiumoxid		1% - 20%	
CAS-Nr.	1309-48-4	EG-Nr.	215-171-9
• Ammoniumdihydrogenphosphat		1% - 20%	
CAS-Nr.	7722-76-1	EG-Nr.	231-764-5
• Bornitrid		1% - 20%	
CAS-Nr.	10043-11-5	EG-Nr.	233-136-6

Texte der H-Sätze siehe Kapitel 16

Texte der R-Sätze siehe Kapitel 16

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen**

Bei Bildung von Dämpfen / Rauchen (Ammoniak):

An die frische Luft bringen.

Material-Nr		Version	1.3 / DE
Spezifikation	183879	Überarbeitet am	30.05.2016
VA-Nr	01753860	Druckdatum	19.10.2016
		Seite	3 / 9

Bei Freisetzung von Produktstaub:
An die frische Luft bringen.

Mögliche Beschwerden:

Bei lokalem Kontakt ist mit Reiz- und ggf. Ätzwirkung an den Schleimhäuten (Auge, Atemwege) zu rechnen.

Bei Beschwerden:

Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt

Nach Augenkontakt mit Ammoniak-Dampf

Bei Beschwerden:

Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen.

Augenarzt vorstellen.

Bei Freisetzung von Produktstaub:

Mögliche Beschwerden durch Fremdkörpereffekt bedingt.

Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen.

Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Verschlucken

Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

keine bekannt

Gefahren

keine bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: alle Löschmittel geeignet

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Ammoniak entsteht beim Erhitzen über 200 °C.

Das Produkt selbst brennt nicht.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf Einsatzort abstimmen.

Die bei Bränden übliche Schutzausrüstung verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Freisetzung von Staub:

Generell nur unter Atemschutz arbeiten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.

Hinweise zur Entsorgung; siehe Abschnitt 13.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**CELTRA PRESS investment**

Material-Nr		Version	1.3 / DE
Spezifikation	183879	Überarbeitet am	30.05.2016
VA-Nr	01753860	Druckdatum	19.10.2016
		Seite	4 / 9

7. Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Bei Freisetzung von Staub:

Generell nur unter Atemschutz arbeiten. Bei Freisetzung von Dämpfen:

Generell nur unter Atemschutz arbeiten. Gegebenenfalls Objektabsaugung. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Lagerung**

Kühl und trocken aufbewahren.

Behälter dicht geschlossen halten.

Angebrochene Behälter umgehend verarbeiten.

Lagerklasse (LGK)

13 - Nicht brennbare Feststoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen, die über die Angaben in Abschnitt 1 hinausgehen, sind uns derzeit nicht bekannt.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

• Quarz (SiO₂)			
CAS-Nr.	14808-60-7	EG-Nr.	238-878-4
Zu überwachende Parameter			(DFG MAK)
Expositionsart	alveolengängige Fraktion In der Vorschrift enthalten, aber ohne Daten. Siehe Vorschrift wegen weiterer Details.		
• Cristobalit			
CAS-Nr.	14464-46-1	EG-Nr.	238-455-4
Zu überwachende Parameter			(DFG MAK)
Expositionsart	alveolengängige Fraktion In der Vorschrift enthalten, aber ohne Daten. Siehe Vorschrift wegen weiterer Details.		
• Aluminiumoxid			
CAS-Nr.	1344-28-1	EG-Nr.	215-691-6
Zu überwachende Parameter	1,25 mg/m ³		AGW:(TRGS 900)
Expositionsart	alveolengängige Fraktion		
Zu überwachende Parameter	10 mg/m ³		AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	2		
Expositionsart	einatembare Fraktion		
Zu überwachende Parameter	4 mg/m ³		MAK(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion Gelistet.		
Zu überwachende Parameter	1,5 mg/m ³		MAK(DFG MAK)
Expositionsart	alveolengängige Fraktion Gelistet.		
• Magnesiumoxid			
CAS-Nr.	1309-48-4	EG-Nr.	215-171-9
Zu überwachende Parameter	1,5 mg/m ³		MAK(DFG MAK)
Expositionsart	alveolengängige Fraktion		

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**CELTRA PRESS investment**

Material-Nr		Version	1.3 / DE
Spezifikation	183879	Überarbeitet am	30.05.2016
VA-Nr	01753860	Druckdatum	19.10.2016
		Seite	5 / 9

	Gelistet.	
Zu überwachende Parameter	4 mg/m ³	MAK(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion Gelistet.	
Zu überwachende Parameter		(DFG MAK)
Expositionsart	Rauch Kein MAK-Wert festgelegt.	
Zu überwachende Parameter	10 mg/m ³	AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	2	
Expositionsart	einatembare Fraktion	
Zu überwachende Parameter	1,25 mg/m ³	AGW:(TRGS 900)
Expositionsart	alveolengängige Fraktion	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Technische Schutzmaßnahmen**

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen. Staubbildung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Bei Überschreitung der arbeitsplatzbezogenen Grenzwerte und / oder bei Freisetzung größerer Mengen (Leckagen, Verschütten, Staub) ist der angegebene Atemschutz zu verwenden., Bei Überschreitung des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes Halbmaske mit Partikelfilter P3 anlegen.

Handschutz

Keine besonderen Maßnahmen notwendig.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz, Beim Auftreten von Staub: Korbbrille

Haut- und Körperschutz

geeignete Schutzkleidung empfohlen, Verschmutzung der Kleider durch Produkt vermeiden., Beschmutzte Kleidung wechseln., Beschmutzte Kleidung nach Gebrauch waschen.

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten., Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und / oder Gesicht waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Form	Pulver
Farbe	weiß bis grau

Geruch fruchtig

pH-Wert ca. 5
Schmelzpunkt/Schmelzbereich > 1500 °C

Flammpunkt Nicht brennbar.

Wasserlöslichkeit schwer löslich

Selbstentzündlichkeit Nicht selbstentzündlich, nicht selbsterhitzungsfähig.

9.2. Sonstige Angaben

Schüttdichte 1100 - 1200 kg/m³

Material-Nr		Version	1.3 / DE
Spezifikation	183879	Überarbeitet am	30.05.2016
VA-Nr	01753860	Druckdatum	19.10.2016
		Seite	6 / 9

Sonstige Angaben

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Zersetzungsgefahr bei Wärme.

Reaktion

Ammoniak entsteht beim Erhitzen über 200 °C.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.5. Unverträgliche Materialien

Feuchtigkeit, Wasser

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Ammoniak

11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen***Tierexperimentelle Untersuchungen mit dem Produkt liegen nicht vor.*

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität bei Inhalation Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut Keine Daten verfügbar

Hautreizung Keine Daten verfügbar

Augenreizung Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung Keine Daten verfügbar

Toxizität bei wiederholter Aufnahme Keine Daten verfügbar

Beurteilung STOT-Wiederholte Exposition Expositionsweg: inhalativ
Zielorgane: Lungen
Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß GHS-Verordnung., Einstufung und Kennzeichnung des Gemisches aufgrund freiwilliger Selbsteinstufung von einatembarem Siliziumdioxid-Feinstaub (respirable crystalline silica, RCS) durch die Industrial Minerals Association Europe (IMA-Europe).

Beurteilung Mutagenität Keine Daten verfügbar

Karzinogenität Keine Daten vorhanden

Reproduktionstoxizität Keine Daten vorhanden

Erfahrung am Menschen Mechanische Haut- und Schleimhautreizung an Augen und Atemwegen möglich.

Ammoniak Dämpfe:

Bei lokalem Kontakt ist mit Reiz- und ggf. Ätzwirkung an Haut und

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**CELTRA PRESS investment**

Material-Nr		Version	1.3 / DE
Spezifikation	183879	Überarbeitet am	30.05.2016
VA-Nr	01753860	Druckdatum	19.10.2016
		Seite	7 / 9

Schleimhäuten (Auge, Atemwege, nach Verschlucken im Magen-Darm-Trakt) zu rechnen.

Weitere Angaben

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt., Bei unsachgemäßer Handhabung: kann Silikose verursachen.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxikologische Untersuchungen zu diesem Produkt liegen nicht vor.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Keine Daten vorhanden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Weitere Angaben Nicht in Abwasser und Erdreich gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1.	UN-Nummer:	--
14.2.	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	--
14.3.	Transportgefahrenklassen:	--
14.4.	Verpackungsgruppe:	--
14.5.	Umweltgefahren:	--
14.6.	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Nein

Material-Nr		Version	1.3 / DE
Spezifikation	183879	Überarbeitet am	30.05.2016
VA-Nr	01753860	Druckdatum	19.10.2016
		Seite	8 / 9

15. Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse WGK 1 - schwach wassergefährdend
Einstufung nach VwVwS, Anhang 4

Arbeitsschutzvorschriften: Zu beachten: TRGS 906

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für dieses Produkt ist nach Artikel 2(8), 2(9) oder Artikel 14 der REACH Verordnung ein Stoffsicherheitsbericht nicht erforderlich.

16. Sonstige Angaben**Texte der R-Sätze**

- **Quarz (SiO₂)**

R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

- **Cristobalit**

R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

Texte der H-Sätze

- **Quarz (SiO₂)**

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

- **Cristobalit**

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Weitere Information

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

Legende

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ADN	Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ASTM	Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung
ATP	Anpassung an den technischen Fortschritt
BCF	Biokonzentrationsfaktor
BetrSichV	Betriebssicherheitsverordnung
c.c.	geschlossenes Gefäß
CAS	Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**CELTRA PRESS investment**

Material-Nr		Version	1.3 / DE
Spezifikation	183879	Überarbeitet am	30.05.2016
VA-Nr	01753860	Druckdatum	19.10.2016
		Seite	9 / 9

CESIO	Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte
ChemG	Chemikaliengesetz (Deutschland)
CMR	kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch
DIN	Deutsches Institut für Normung e. V
DMEL	Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau
DNEL	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau
EINECS	Europäisches Chemikalieninventar
EC50	mittlere effektive Konzentration
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung
GGVSEB	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff
GGVSee	Gefahrgutverordnung See
GLP	Gute Laborpraxis
GMO	Genetisch Modifizierter Organismus
IATA	Internationale Flug-Transport-Vereinigung
ICAO	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
IMDG	Internationaler Code für Gefahrgüter auf See
ISO	Internationale Organisation für Normung
LOAEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.
LOEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.
NOAEL	Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.
NOEC	Konzentration ohne beobachtbare Wirkung
NOEL	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
o. c.	offenes Gefäß
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz
PBT	Persistent, bioakkumulativ, toxisch
PEC	Vorausgesagte Umweltkonzentration
PNEC	Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.
REACH	REACH Registrierung
RID	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STOT	Spezifische Zielorgan- Toxizität
SVHC	Besonders besorgniserregende Stoffe
TA	Technische Anleitung
TPR	Dritter als Vertreter (Art. 4)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VCI	Verband der Chemischen Industrie e. V.
vPvB	sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
VOC	flüchtige organische Substanzen
VwVwS	Verwaltungsvorschrift zur Einstufung wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse
WHO	Weltgesundheitsorganisation

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**CELTRA PRESS investment Liquid**

Material-Nr		Version	1.3 / DE
Spezifikation	183895	Überarbeitet am	30.05.2016
VA-Nr	01753860	Druckdatum	19.10.2016
		Seite	1 / 7

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname	CELTRA PRESS investment Liquid
REACH-Registrier-Nr.:	falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen	Nur zum dentalen Gebrauch.
---------------------------------------	----------------------------

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	DeguDent GmbH Postfach 1364 D-63403 Hanau
Telefon	+49 (0)6181/59-5767
Telefax	+49 (0)6181/59-5879
Email Adresse	SDB.Degudent-DE@dentsplysirona.com

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft	+49 (0)6181/59-50 (international)
-----------------	-----------------------------------

2. Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 kein gefährliches Gemisch.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG

Gemäß Richtlinie 1999/45/EG muss das Produkt weder eingestuft noch gekennzeichnet werden.

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß (EG) 1272/2008**

Gesetzliche Grundlage Nach EU-CLP Verordnung (1272/2008) nicht kennzeichnungspflichtig.

2.3. Sonstige Gefahren

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung**

wässrige Lösung von alkalistabiler kolloidaler Kieselsäure

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Material-Nr		Version	1.3 / DE
Spezifikation	183895	Überarbeitet am	30.05.2016
VA-Nr	01753860	Druckdatum	19.10.2016
		Seite	3 / 7

Lagerklasse (LGK)

12 - Nicht brennbare Flüssigkeiten

Lagerstabilität

Vor Frost schützen.

Bei Temperaturen zwischen 5 °C und 30 °C aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen, die über die Angaben in Abschnitt 1 hinausgehen, sind uns derzeit nicht bekannt.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

Anmerkungen keine bekannt

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Technische Schutzmaßnahmen**

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung**Handschutz**

Schutzhandschuhe, Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Hygienemaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten., Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

Schutzmaßnahmen

Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut / Augen ist der angegebene Handschutz / Augenschutz / Körperschutz zu verwenden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Form	flüssig
Farbe	milchig-weiß

Geruch	geruchlos
--------	-----------

pH-Wert	8 - 10
Gefrierpunkt	ca. 0 °C

Siedepunkt/Siedebereich	ca. 100 °C (1013 mbar)
-------------------------	------------------------

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht brennbar.
-------------------------------------	-----------------

Dampfdruck	Angaben abgeleitet von Produkt ähnlicher Zusammensetzung:
------------	---

	ca. 20 hPa (20 °C)
--	--------------------

Dichte	Angaben abgeleitet von Produkt ähnlicher Zusammensetzung:
--------	---

	1,1 - 1,4 g/cm ³ (20 °C)
--	-------------------------------------

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**CELTRA PRESS investment Liquid**

Material-Nr		Version	1.3 / DE
Spezifikation	183895	Überarbeitet am	30.05.2016
VA-Nr	01753860	Druckdatum	19.10.2016
		Seite	4 / 7

Mischbarkeit mit Wasser	vollständig mischbar
Selbstentzündlichkeit	Nicht selbstentzündlich, nicht selbsterhitzungsfähig.
Viskosität, dynamisch	Angaben abgeleitet von Produkt ähnlicher Zusammensetzung: < 20 mPa.s (20 °C)
Explosivität	nicht explosiv

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktion Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

keine bekannt

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

keine bekannt

11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	LD50 Ratte: > 15000 mg/kg
Akute Toxizität bei Inhalation	Keine Daten verfügbar
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	Keine Daten verfügbar
Hautreizung	Kaninchen nicht reizend
Augenreizung	Kaninchen nicht reizend
Sensibilisierung	Keine Daten verfügbar
Toxizität bei wiederholter Aufnahme	Keine Daten verfügbar
Beurteilung Mutagenität	Keine Daten verfügbar
Karzinogenität	Keine Daten vorhanden
Reproduktionstoxizität	Keine Daten vorhanden
Erfahrung am Menschen	Beim Umgang mit diesem Produkt sind schädigende Wirkungen bisher

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**CELTRA PRESS investment Liquid**

Material-Nr		Version	1.3 / DE
Spezifikation	183895	Überarbeitet am	30.05.2016
VA-Nr	01753860	Druckdatum	19.10.2016
		Seite	5 / 7

nicht bekannt geworden.

Weitere Angaben

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

12. Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Ökotoxikologische Untersuchungen zu diesem Produkt liegen nicht vor.

Toxizität gegenüber Fischen LC0 (Brachydanio rerio): 5000 mg/l

Toxizität gegenüber Bakterien EC50 Belebtschlamm: > 10000 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Weitere Angaben Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

- | | |
|---|------|
| 14.1. UN-Nummer: | -- |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | -- |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | -- |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | -- |
| 14.5. Umweltgefahren: | -- |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | Nein |

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**CELTRA PRESS investment Liquid**

Material-Nr		Version	1.3 / DE
Spezifikation	183895	Überarbeitet am	30.05.2016
VA-Nr	01753860	Druckdatum	19.10.2016
		Seite	6 / 7

15. Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse nwg - nicht wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für dieses Produkt ist nach Artikel 2(8), 2(9) oder Artikel 14 der REACH Verordnung ein Stoffsicherheitsbericht nicht erforderlich.

16. Sonstige Angaben**Weitere Information**

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

Legende

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ADN	Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ASTM	Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung
ATP	Anpassung an den technischen Fortschritt
BCF	Biokonzentrationsfaktor
BetrSichV	Betriebssicherheitsverordnung
c.c.	geschlossenes Gefäß
CAS	Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern
CESIO	Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte
ChemG	Chemikaliengesetz (Deutschland)
CMR	kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch
DIN	Deutsches Institut für Normung e. V
DMEL	Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau
DNEL	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau
EINECS	Europäisches Chemikalieninventar
EC50	mittlere effektive Konzentration
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung
GGVSEB	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff
GGVSee	Gefahrgutverordnung See
GLP	Gute Laborpraxis
GMO	Genetisch Modifizierter Organismus
IATA	Internationale Flug-Transport-Vereinigung
ICAO	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
IMDG	Internationaler Code für Gefahrgüter auf See
ISO	Internationale Organisation für Normung
LOAEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**CELTRA PRESS investment Liquid**

Material-Nr		Version	1.3 / DE
Spezifikation	183895	Überarbeitet am	30.05.2016
VA-Nr	01753860	Druckdatum	19.10.2016
		Seite	7 / 7

LOEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.
NOAEL	Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.
NOEC	Konzentration ohne beobachtbare Wirkung
NOEL	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
o. c.	offenes Gefäß
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz
PBT	Persistent, bioakkumulativ, toxisch
PEC	Vorausgesagte Umweltkonzentration
PNEC	Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.
REACH	REACH Registrierung
RID	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STOT	Spezifische Zielorgan- Toxizität
SVHC	Besonders besorgniserregende Stoffe
TA	Technische Anleitung
TPR	Dritter als Vertreter (Art. 4)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VCI	Verband der Chemischen Industrie e. V.
vPvB	sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
VOC	flüchtige organische Substanzen
VwVwS	Verwaltungsvorschrift zur Einstufung wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse
WHO	Weltgesundheitsorganisation

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Celtra Ceram

Version: 1.0 / DE
Überarbeitet am: -
Erstelldatum: 24.01.2017
ersetzt Version: -
Seite: 1 / 8

Material-Nr
Spezifikation 187780
VA-Nr 01768773



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname Celtra Ceram
REACH-Registrier-Nr.: falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Nur zum dentalen Gebrauch.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma DeguDent GmbH
Postfach 1364
D-63403 Hanau
Telefon +49 (0)6181/59-5767
Telefax +49 (0)6181/59-5879
Email Adresse SDB.Degudent-DE@dentsplysirona.com

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft +49 (0)6181/59-50 (Diese Telefonnummer ist nur während der Bürozeiten gültig.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 kein gefährliches Gemisch.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß (EG) 1272/2008

Gesetzliche Grundlage Nach EU-CLP Verordnung (1272/2008) nicht kennzeichnungspflichtig.

2.3. Sonstige Gefahren

Bei Freisetzung von Produktstaub: Risiko der Lungenbeeinträchtigung nach fortgesetztem Einatmen von Staubteilchen.

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Keramik, Das Gemisch enthält: keramische Fritten, Pigmente

3.1. Stoffe

-

3.2. Gemische

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Celtra Ceram

Version: 1.0 / DE
Überarbeitet am: -
Erstelldatum: 24.01.2017
ersetzt Version: -
Seite: 2 / 8

Material-Nr
Spezifikation 187780
VA-Nr 01768773



ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Bei Freisetzung von Produktstaub:
An die frische Luft bringen.

Hautkontakt

Bei Freisetzung von Produktstaub:
Mit viel Wasser abwaschen.

Augenkontakt

Bei Freisetzung von Produktstaub:
Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen lassen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

keine bekannt

Gefahren

keine bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: alle Löschmittel geeignet

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Zersetzungs- und Brandgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf Einsatzort abstimmen.
Das Produkt selbst brennt nicht.
Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Freisetzung von Produktstaub:
Staub nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig beseitigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.
Hinweise zur Entsorgung; siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Celtra Ceram

Version: 1.0 / DE
Überarbeitet am: -
Erstelldatum: 24.01.2017
ersetzt Version: -
Seite: 3 / 8

Material-Nr
Spezifikation 187780
VA-Nr 01768773



7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei Freisetzung von Produktstaub:

Staub nicht einatmen.

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Beim Auftreten von Staub:

Persönliche Schutzausrüstung

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Lagerung

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Lagerklasse (LGK)

13 - Nicht brennbare Feststoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen, die über die Angaben in Abschnitt 1 hinausgehen, sind uns derzeit nicht bekannt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

• Allgemeiner Staubgrenzwert		
CAS-Nr.		
Zu überwachende Parameter	10 mg/m ³	AGW:(TRGS 900)
Expositionsart	einatembare Fraktion	
Zu überwachende Parameter	1,25 mg/m ³	AGW:(TRGS 900)
Expositionsart	alveolengängige Fraktion	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Bei Freisetzung von Produktstaub:, Objektabsaugung.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Freisetzung von Produktstaub:, Staub nicht einatmen., Staubmaske nach EN 149 FFP3

Handschutz

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz, Beim Auftreten von Staub: Korbbrille

Haut- und Körperschutz

Keine besonderen Maßnahmen notwendig.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Form Pulver
Farbe je nach Einfärbung

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Celtra Ceram**

Version: **1.0 / DE**
Überarbeitet am: -
Erstelldatum: **24.01.2017**
ersetzt Version: -
Seite: **4 / 8**

Material-Nr
Spezifikation **187780**
VA-Nr **01768773**



Geruch	geruchlos
Geruchsschwelle:	nicht anwendbar
pH-Wert	nicht anwendbar (Feststoff)
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	nicht anwendbar
Siedepunkt/Siedebereich	nicht anwendbar (Feststoff)
Flammpunkt	nicht entflammbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht entzündlich
Untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
Dampfdruck	nicht anwendbar
Dampfdichte	nicht anwendbar
Dichte	ca. 2,5 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	unlöslich
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit	Nicht selbstentzündlich, nicht selbsterhitzungsfähig.
Thermische Zersetzung	nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch	nicht anwendbar
Explosivität	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	nicht brandfördernd

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher
Reaktion Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Celtra Ceram**

Version: **1.0 / DE**
 Überarbeitet am: -
 Erstelldatum: **24.01.2017**
 ersetzt Version: -
 Seite: **5 / 8**

Material-Nr
 Spezifikation **187780**
 VA-Nr **01768773**

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine Einschränkungen

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen***Tierexperimentelle Untersuchungen mit dem Produkt liegen nicht vor.*

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität bei Inhalation Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut Keine Daten verfügbar

Hautreizung Keine Daten verfügbar

Augenreizung Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung Keine Daten verfügbar

Beurteilung STOT-Einmalige Exposition Keine Daten vorhanden

Beurteilung STOT-Wiederholte Exposition Keine Daten vorhanden

Gefahr der Aspirationstoxizität nicht anwendbar

Beurteilung Mutagenität Keine Daten verfügbar

Karzinogenität Keine Daten vorhanden

Reproduktionstoxizität Keine Daten vorhanden

Erfahrung am Menschen Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Weitere Angaben Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt., Risiko der Lungenbeeinträchtigung nach fortgesetztem Einatmen von Staubteilchen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität***Ökotoxikologische Untersuchungen zu diesem Produkt liegen nicht vor.***12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Biologische Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Celtra Ceram**

Version: 1.0 / DE
Überarbeitet am: -
Erstelldatum: 24.01.2017
ersetzt Version: -
Seite: 6 / 8

Material-Nr
Spezifikation 187780
VA-Nr 01768773

**12.4. Mobilität im Boden**

Mobilität Keine Daten vorhanden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Weitere Angaben Wegen Unlöslichkeit in Wasser können keine Angaben gemacht werden.
Nicht in Abwasser, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1. UN-Nummer:	--
14.2. Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung:	--
14.3. Transportgefahrenklassen:	--
14.4. Verpackungsgruppe:	--
14.5. Umweltgefahren:	--
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse nwg - nicht wassergefährdend
Einstufung nach VwVwS, Anhang 1

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für dieses Produkt ist nach Artikel 2(8), 2(9) oder Artikel 14 der REACH
Verordnung ein Stoffsicherheitsbericht nicht erforderlich.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Celtra Ceram**

Version:	1.0 / DE	Material-Nr	
Überarbeitet am:	-	Spezifikation	187780
Erstelldatum:	24.01.2017	VA-Nr	01768773
ersetzt Version:	-		
Seite:	7 / 8		

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Klassifizierung und angewendetes Verfahren zur Herleitung der Einstufung für Mischungen gemäß EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)****Weitere Information**

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

Legende

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ADN	Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ASTM	Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung
ATP	Anpassung an den technischen Fortschritt
BCF	Biokonzentrationsfaktor
BetrSichV	Betriebssicherheitsverordnung
c.c.	geschlossenes Gefäß
CAS	Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern
CESIO	Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte
ChemG	Chemikaliengesetz (Deutschland)
CMR	kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch
DIN	Deutsches Institut für Normung e. V
DMEL	Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau
DNEL	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau
EINECS	Europäisches Chemikalieninventar
EC50	mittlere effektive Konzentration
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung
GGVSEB	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff
GGVSee	Gefahrgutverordnung See
GLP	Gute Laborpraxis
GMO	Genetisch Modifizierter Organismus
IATA	Internationale Flug-Transport-Vereinigung
ICAO	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
IMDG	Internationaler Code für Gefahrgüter auf See
ISO	Internationale Organisation für Normung
LOAEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.
LOEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.
NOAEL	Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.
NOEC	Konzentration ohne beobachtbare Wirkung
NOEL	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
o. c.	offenes Gefäß
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz
PBT	Persistent, bioakkumulativ, toxisch
PEC	Vorausgesagte Umweltkonzentration

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Celtra Ceram**

Version: **1.0 / DE**
Überarbeitet am: -
Erstelldatum: **24.01.2017**
ersetzt Version: -
Seite: **8 / 8**

Material-Nr
Spezifikation **187780**
VA-Nr **01768773**



PNEC	Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.
REACH	REACH Registrierung
RID	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STOT	Spezifische Zielorgan- Toxizität
SVHC	Besonders besorgniserregende Stoffe
TA	Technische Anleitung
TPR	Dritter als Vertreter (Art. 4)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VCI	Verband der Chemischen Industrie e. V.
vPvB	sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
VOC	flüchtige organische Substanzen
VwVwS	Verwaltungsvorschrift zur Einstufung wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse
WHO	Weltgesundheitsorganisation

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Dentsply Sirona Universal Malfarben & Glasur

Version:	1.3 / DE	Material-Nr	0D605506
Überarbeitet am:	24.01.2017	Spezifikation	183614
Erstelldatum:	12.03.2014	VA-Nr	01764513
ersetzt Version:	1.2		
Seite:	1 / 8		



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname Dentsply Sirona Universal Malfarben & Glasur
REACH-Registrier-Nr.: falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Nur zum dentalen Gebrauch.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma DeguDent GmbH
Postfach 1364
D-63403 Hanau
Telefon +49 (0)6181/59-5767
Telefax +49 (0)6181/59-5879
Email Adresse SDB.Degudent-DE@dentsplysirona.com

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft +49 (0)6181/59-50 (Diese Telefonnummer ist nur während der Bürozeiten gültig.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 kein gefährliches Gemisch.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß (EG) 1272/2008

Gesetzliche Grundlage Nach EU-CLP Verordnung (1272/2008) nicht kennzeichnungspflichtig.

2.3. Sonstige Gefahren

Bei Freisetzung von Produktstaub., Risiko der Lungenbeeinträchtigung nach fortgesetztem Einatmen von Staubteilchen.

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Das Gemisch enthält: keramische Fritten, Pigmente

3.1. Stoffe

-

3.2. Gemische

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß EU-CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Dentsply Sirona Universal Malfarben & Glasur

Version:	1.3 / DE	Material-Nr	0D605506
Überarbeitet am:	24.01.2017	Spezifikation	183614
Erstelldatum:	12.03.2014	VA-Nr	01764513
ersetzt Version:	1.2		
Seite:	2 / 8		



• Oxydipropanol

10% - 20%

CAS-Nr.	25265-71-8	EG-Nr.	246-770-3
Anmerkungen	Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.		

Texte der H-Sätze siehe Kapitel 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Einatmen

Für Frischluft sorgen, ggf. ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife abwaschen, ggf. ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen.

Ärztlichen Rat einholen.

Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen

Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

keine bekannt

Gefahren

keine bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: alle Löschmittel geeignet

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Zersetzungs- und Brandgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Das Produkt selbst brennt nicht.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall ordnungsgemäß entsorgen.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Dentsply Sirona Universal Malffarben & Glasur**

Version:	1.3 / DE	Material-Nr	0D605506
Überarbeitet am:	24.01.2017	Spezifikation	183614
Erstelldatum:	12.03.2014	VA-Nr	01764513
ersetzt Version:	1.2		
Seite:	3 / 8		

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.

Hinweise zur Entsorgung; siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Lagerung

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Lagerklasse (LGK)

13 - Nicht brennbare Feststoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen, die über die Angaben in Abschnitt 1 hinausgehen, sind uns derzeit nicht bekannt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

• Oxydipropanol			
CAS-Nr.	25265-71-8	EG-Nr.	246-770-3
Zu überwachende Parameter			Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion Kategorie II: resorptiv wirksame Stoffe.		
Zu überwachende Parameter			Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion Kann über die Haut aufgenommen werden.		
Zu überwachende Parameter			Flüssige Komponente bei der Metallverarbeitung:(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion		
Zu überwachende Parameter	100 mg/m ³		MAK(DFG MAK)
Kurzzeitwert	2		
Expositionsart	einatembare Fraktion Gelistet.		
Zu überwachende Parameter	100 mg/m ³		AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	2		
Expositionsart	einatembare Fraktion Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.		
Zu überwachende Parameter			Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(TRGS 900)
Expositionsart	einatembare Fraktion Kann über die Haut aufgenommen werden.		

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Dentsply Sirona Universal Malffarben & Glasur**

Version:	1.3 / DE	Material-Nr	0D605506
Überarbeitet am:	24.01.2017	Spezifikation	183614
Erstelldatum:	12.03.2014	VA-Nr	01764513
ersetzt Version:	1.2		
Seite:	4 / 8		

**Technische Schutzmaßnahmen**

Bei Freisetzung von Produktstaub:, Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen. Gegebenenfalls Objektabsaugung.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Bei Freisetzung von Produktstaub:, Staubmaske mit Partikelfilter P2

Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Gummi oder Kunststoffe., Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Hygienemaßnahmen

Berührung mit Haut, Augen, Kleidung vermeiden., Vorbeugender Hautschutz empfohlen., Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen., Benetzte und getränkte Arbeitskleidung sofort wechseln.

Schutzmaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten., Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut / Augen ist der angegebene Handschutz / Augenschutz / Körperschutz zu verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Form	Paste
Farbe	je nach Einfärbung

Geruch	geruchlos
--------	-----------

Geruchsschwelle:	nicht anwendbar
------------------	-----------------

pH-Wert	nicht anwendbar (Feststoff)
---------	--------------------------------

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	nicht anwendbar Gemisch
-----------------------------	----------------------------

Siedepunkt/Siedebereich	nicht anwendbar Gemisch
-------------------------	----------------------------

Flammpunkt	> 130 °C Komponente mit niedrigstem Wert Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.
------------	---

Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht anwendbar
-----------------------------	-----------------

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Das Produkt ist nicht als entzündlich eingestuft.
-------------------------------------	---

Untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
-------------------------	-----------------

Obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
------------------------	-----------------

Dampfdruck	nicht anwendbar
------------	-----------------

Dampfichte	nicht anwendbar
------------	-----------------

Dichte	Keine Daten verfügbar
--------	-----------------------

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Dentsply Sirona Universal Malffarben & Glasur**

Version:	1.3 / DE	Material-Nr	0D605506
Überarbeitet am:	24.01.2017	Spezifikation	183614
Erstelldatum:	12.03.2014	VA-Nr	01764513
ersetzt Version:	1.2		
Seite:	5 / 8		



Wasserlöslichkeit	praktisch unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit	Nicht selbstentzündlich, nicht selbsterhitzungsfähig.
Thermische Zersetzung	nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch	nicht anwendbar
Explosivität	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	nicht brandfördernd

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Unter Normalbedingungen: stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktion Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Reduktionsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte beim Erhitzen über Zersetzungstemperatur, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Tierexperimentelle Untersuchungen mit dem Produkt liegen nicht vor.

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme LD50 Ratte: > 5000 mg/kg
 Testsubstanz: Oxydipropanol

Akute Toxizität bei Inhalation LC50 Ratte: > 2,34 mg/l / 4 h
 Testsubstanz: Oxydipropanol

Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut LD50 Kaninchen: > 5010 mg/kg
 Testsubstanz: Oxydipropanol

Hautreizung Keine Daten verfügbar

Augenreizung Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung Keine Daten verfügbar



SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Dentsply Sirona Universal Malffarben & Glasur

Version:	1.3 / DE	Material-Nr	0D605506
Überarbeitet am:	24.01.2017	Spezifikation	183614
Erstelldatum:	12.03.2014	VA-Nr	01764513
ersetzt Version:	1.2		
Seite:	6 / 8		



Beurteilung STOT-Einmalige Exposition	Keine Daten vorhanden
Beurteilung STOT-Wiederholte Exposition	Keine Daten vorhanden
Gefahr der Aspirationstoxizität	nicht anwendbar
Beurteilung Mutagenität	Keine Daten verfügbar
Karzinogenität	Keine Daten vorhanden
Reproduktionstoxizität	Keine Daten vorhanden
Erfahrung am Menschen	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Weitere Angaben	Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt., Risiko der Lungenbeeinträchtigung nach fortgesetztem Einatmen von Staubteilchen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxikologische Untersuchungen zu diesem Produkt liegen nicht vor.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Keine Daten vorhanden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Weitere Angaben Nicht in Abwasser und Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Dentsply Sirona Universal Malffarben & Glasur

Version:	1.3 / DE	Material-Nr	0D605506
Überarbeitet am:	24.01.2017	Spezifikation	183614
Erstelldatum:	12.03.2014	VA-Nr	01764513
ersetzt Version:	1.2		
Seite:	7 / 8		



Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

- | | |
|---|------|
| 14.1. UN-Nummer: | -- |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | -- |
| 14.3. Transportgefahrenklassen: | -- |
| 14.4. Verpackungsgruppe: | -- |
| 14.5. Umweltgefahren: | -- |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: | Nein |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse WGK 1 - schwach wassergefährdend
Einstufung nach VwVwS, Anhang 4

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für dieses Produkt ist nach Artikel 2(8), 2(9) oder Artikel 14 der REACH Verordnung ein Stoffsicherheitsbericht nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Klassifizierung und angewendetes Verfahren zur Herleitung der Einstufung für Mischungen gemäß EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Weitere Information

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

Legende

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ADN	Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ASTM	Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung
ATP	Anpassung an den technischen Fortschritt
BCF	Biokonzentrationsfaktor
BetrSichV	Betriebssicherheitsverordnung
c.c.	geschlossenes Gefäß
CAS	Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern
CESIO	Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte
ChemG	Chemikaliengesetz (Deutschland)
CMR	kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch



SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Dentsply Sirona Universal Malfarben & Glasur**

Version:	1.3 / DE	Material-Nr	0D605506
Überarbeitet am:	24.01.2017	Spezifikation	183614
Erstelldatum:	12.03.2014	VA-Nr	01764513
ersetzt Version:	1.2		
Seite:	8 / 8		



DIN	Deutsches Institut für Normung e. V
DMEL	Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau
DNEL	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau
EINECS	Europäisches Chemikalieninventar
EC50	mittlere effektive Konzentration
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung
GGVSEB	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff
GGVSee	Gefahrgutverordnung See
GLP	Gute Laborpraxis
GMO	Genetisch Modifizierter Organismus
IATA	Internationale Flug-Transport-Vereinigung
ICAO	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
IMDG	Internationaler Code für Gefahrgüter auf See
ISO	Internationale Organisation für Normung
LOAEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.
LOEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.
NOAEL	Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.
NOEC	Konzentration ohne beobachtbare Wirkung
NOEL	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
o. c.	offenes Gefäß
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz
PBT	Persistent, bioakkumulativ, toxisch
PEC	Vorausgesagte Umweltkonzentration
PNEC	Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.
REACH	REACH Registrierung
RID	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STOT	Spezifische Zielorgan- Toxizität
SVHC	Besonders besorgniserregende Stoffe
TA	Technische Anleitung
TPR	Dritter als Vertreter (Art. 4)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VCI	Verband der Chemischen Industrie e. V.
vPvB	sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
VOC	flüchtige organische Substanzen
VwVwS	Verwaltungsvorschrift zur Einstufung wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse
WHO	Weltgesundheitsorganisation

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**CELTRA Universal Malfarbe, Universal Glasur**

Version:	1.2 / DE	Material-Nr	0D601590
Überarbeitet am:	30.11.2016	Spezifikation	183614
Erstelldatum:	12.03.2014	VA-Nr	01755568
ersetzt Version:	1.1		
Seite:	1 / 8		

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Handelsname CELTRA Universal Malfarbe, Universal Glasur
REACH-Registrier-Nr.: falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Nur zum dentalen Gebrauch.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma DeguDent GmbH
Postfach 1364
D-63403 Hanau
Telefon +49 (0)6181/59-5767
Telefax +49 (0)6181/59-5879
Email Adresse SDB.Degudent-DE@dentsplysirona.com

1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft +49 (0)6181/59-50 (Diese Telefonnummer ist nur während der Bürozeiten gültig.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 kein gefährliches Gemisch.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß (EG) 1272/2008

Gesetzliche Grundlage Nach EU-CLP Verordnung (1272/2008) nicht kennzeichnungspflichtig.

2.3. Sonstige Gefahren

Bei Freisetzung von Produktstaub: Risiko der Lungenbeeinträchtigung nach fortgesetztem Einatmen von Staubteilchen.

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung**

Das Gemisch enthält: keramische Fritten, Pigmente

3.1. Stoffe

-

3.2. Gemische

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

CELTRA Universal Malfarbe, Universal Glasur

Version:	1.2 / DE	Material-Nr	0D601590
Überarbeitet am:	30.11.2016	Spezifikation	183614
Erstelldatum:	12.03.2014	VA-Nr	01755568
ersetzt Version:	1.1		
Seite:	2 / 8		



ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Einatmen

Für Frischluft sorgen, ggf. ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife abwaschen, ggf. ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt

Bei geöffnetem Lidspalt gründlich mit viel Wasser spülen.

Ärztlichen Rat einholen.

Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen

Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

keine bekannt

Gefahren

keine bekannt

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: alle Löschmittel geeignet

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Zersetzungs- und Brandgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Das Produkt selbst brennt nicht.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall ordnungsgemäß entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.

Hinweise zur Entsorgung; siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**CELTRA Universal Malfarbe, Universal Glasur**

Version:	1.2 / DE	Material-Nr	0D601590
Überarbeitet am:	30.11.2016	Spezifikation	183614
Erstelldatum:	12.03.2014	VA-Nr	01755568
ersetzt Version:	1.1		
Seite:	3 / 8		



Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Lagerung

Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

Lagerklasse (LGK)

13 - Nicht brennbare Feststoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen, die über die Angaben in Abschnitt 1 hinausgehen, sind uns derzeit nicht bekannt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

• Oxydipropanol			
CAS-Nr.	25265-71-8	EG-Nr.	246-770-3
Zu überwachende Parameter			Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion Kategorie II: resorptiv wirksame Stoffe.		
Zu überwachende Parameter			Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion Kann über die Haut aufgenommen werden.		
Zu überwachende Parameter			Flüssige Komponente bei der Metallverarbeitung:(DFG MAK)
Expositionsart	einatembare Fraktion		
Zu überwachende Parameter	100 mg/m3		MAK(DFG MAK)
Kurzzeitwert	2		
Expositionsart	einatembare Fraktion Gelistet.		
Zu überwachende Parameter	100 mg/m3		AGW:(TRGS 900)
Kurzzeitwert	2		
Expositionsart	einatembare Fraktion Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.		
Zu überwachende Parameter			Kennzeichnung hautresorbierender Stoffe:(TRGS 900)
Expositionsart	einatembare Fraktion Kann über die Haut aufgenommen werden.		

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Technische Schutzmaßnahmen**

Bei Freisetzung von Produktstaub:, Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen. Gegebenenfalls Objektabsaugung.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Bei Freisetzung von Produktstaub:, Staubmaske mit Partikelfilter P2

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**CELTRA Universal Malfarbe, Universal Glasur**

Version:	1.2 / DE	Material-Nr	0D601590
Überarbeitet am:	30.11.2016	Spezifikation	183614
Erstelldatum:	12.03.2014	VA-Nr	01755568
ersetzt Version:	1.1		
Seite:	4 / 8		

**Handschutz**

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Gummi oder Kunststoffe., Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzschuhherstellern abgeklärt werden.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz

Hygienemaßnahmen

Berührung mit Haut, Augen, Kleidung vermeiden., Vorbeugender Hautschutz empfohlen., Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen., Benetzte und getränkte Arbeitskleidung sofort wechseln.

Schutzmaßnahmen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten., Bei Möglichkeit des Kontaktes der Haut / Augen ist der angegebene Handschutz / Augenschutz / Körperschutz zu verwenden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Form	Paste
Farbe	je nach Einfärbung

Geruch	geruchlos
--------	-----------

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	nicht anwendbar Gemisch
-----------------------------	----------------------------

Siedepunkt/Siedebereich	nicht anwendbar Gemisch
-------------------------	----------------------------

Flammpunkt	> 115 °C Komponente mit niedrigstem Wert Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.
------------	---

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Das Produkt ist nicht als entzündlich eingestuft.
----------------------------------	---

Untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
-------------------------	-----------------

Obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar
------------------------	-----------------

Dampfdruck	nicht anwendbar
------------	-----------------

Dichte	2,4 - 2,8 g/cm ³
--------	-----------------------------

Wasserlöslichkeit	praktisch unlöslich
-------------------	---------------------

Selbstentzündlichkeit	Nicht selbstentzündlich, nicht selbsterhitzungsfähig.
-----------------------	---

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.
------------------	--

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Unter Normalbedingungen: stabil.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**CELTRA Universal Malfarbe, Universal Glasur**

Version:	1.2 / DE	Material-Nr	0D601590
Überarbeitet am:	30.11.2016	Spezifikation	183614
Erstelldatum:	12.03.2014	VA-Nr	01755568
ersetzt Version:	1.1		
Seite:	5 / 8		

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Möglichkeit gefährlicher Reaktion Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Reduktionsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte beim Erhitzen über Zersetzungstemperatur, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Tierexperimentelle Untersuchungen mit dem Produkt liegen nicht vor.

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme LD50 Ratte: 18610 mg/kg
Testsubstanz: Butan-1,3-diol

Akute Toxizität bei Inhalation Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut LD50 Kaninchen: > 20000 mg/kg
Testsubstanz: Butan-1,3-diol

Hautreizung Kaninchen
leichte Reizung
Testsubstanz: Butan-1,3-diol

Augenreizung Kaninchen
leichte Reizung
Testsubstanz: Butan-1,3-diol

Sensibilisierung Keine Daten verfügbar

Toxizität bei wiederholter Aufnahme Keine Daten verfügbar

Beurteilung Mutagenität Keine Daten verfügbar

Karzinogenität Keine Daten vorhanden

Reproduktionstoxizität Keine Daten vorhanden

Erfahrung am Menschen Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

Weitere Angaben Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt., Risiko der Lungenbeeinträchtigung nach fortgesetztem Einatmen von Staubteilchen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Ökotoxikologische Untersuchungen zu diesem Produkt liegen nicht vor.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**CELTRA Universal Malfarbe, Universal Glasur**

Version:	1.2 / DE	Material-Nr	0D601590
Überarbeitet am:	30.11.2016	Spezifikation	183614
Erstelldatum:	12.03.2014	VA-Nr	01755568
ersetzt Version:	1.1		
Seite:	6 / 8		

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Bioakkumulation Keine Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Keine Daten vorhanden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Weitere Angaben Nicht in Abwasser und Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung****Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.**

14.1. UN-Nummer:	--
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	--
14.3. Transportgefahrenklassen:	--
14.4. Verpackungsgruppe:	--
14.5. Umweltgefahren:	--
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**Wassergefährdungsklasse WGK 1 - schwach wassergefährdend
Einstufung nach VwVwS, Anhang 4**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilung Für dieses Produkt ist nach Artikel 2(8), 2(9) oder Artikel 14 der REACH Verordnung ein Stoffsicherheitsbericht nicht erforderlich.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**CELTRA Universal Malfarbe, Universal Glasur**

Version:	1.2 / DE	Material-Nr	0D601590
Überarbeitet am:	30.11.2016	Spezifikation	183614
Erstelldatum:	12.03.2014	VA-Nr	01755568
ersetzt Version:	1.1		
Seite:	7 / 8		

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Klassifizierung und angewendetes Verfahren zur Herleitung der Einstufung für Mischungen gemäß EU-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)****Weitere Information**

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus.

Legende

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ADN	Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ASTM	Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung
ATP	Anpassung an den technischen Fortschritt
BCF	Biokonzentrationsfaktor
BetrSichV	Betriebssicherheitsverordnung
c.c.	geschlossenes Gefäß
CAS	Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern
CESIO	Europäisches Komitee für organische Tenside und deren Zwischenprodukte
ChemG	Chemikaliengesetz (Deutschland)
CMR	kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch
DIN	Deutsches Institut für Normung e. V
DMEL	Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau
DNEL	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau
EINECS	Europäisches Chemikalieninventar
EC50	mittlere effektive Konzentration
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung
GGVSEB	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschiff
GGVSee	Gefahrgutverordnung See
GLP	Gute Laborpraxis
GMO	Genetisch Modifizierter Organismus
IATA	Internationale Flug-Transport-Vereinigung
ICAO	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
IMDG	Internationaler Code für Gefahrgüter auf See
ISO	Internationale Organisation für Normung
LOAEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.
LOEL	Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.
NOAEL	Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.
NOEC	Konzentration ohne beobachtbare Wirkung
NOEL	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
o. c.	offenes Gefäß
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz
PBT	Persistent, bioakkumulativ, toxisch
PEC	Vorausgesagte Umweltkonzentration

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**CELTRA Universal Malfarbe, Universal Glasur**

Version:	1.2 / DE	Material-Nr	0D601590
Überarbeitet am:	30.11.2016	Spezifikation	183614
Erstelldatum:	12.03.2014	VA-Nr	01755568
ersetzt Version:	1.1		
Seite:	8 / 8		



PNEC	Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.
REACH	REACH Registrierung
RID	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STOT	Spezifische Zielorgan- Toxizität
SVHC	Besonders besorgniserregende Stoffe
TA	Technische Anleitung
TPR	Dritter als Vertreter (Art. 4)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VCI	Verband der Chemischen Industrie e. V.
vPvB	sehr persistent, sehr bioakkumulierbar
VOC	flüchtige organische Substanzen
VwVwS	Verwaltungsvorschrift zur Einstufung wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse
WHO	Weltgesundheitsorganisation